



**Pfarnachrichten**  
**für den Pastoralverband**  
**Esbeck-Hörste-Bökenförde**

**Pfarrblatt auch unter**  
**[www.hoerste.de!!!](http://www.hoerste.de!!!)**

**Alle wichtigen Infos unter: [www.pv-lippstadt-ost.de](http://www.pv-lippstadt-ost.de)**

St. Severinus Esbeck	Simonisstr. 6	Tel. 02941/58724	Pfarrer Ulrich Möller
St. Martinus Hörste	An der Kirche 6	Tel. 02948/29188	Pfarrbüro Hörste
St. Dionysius Bökenförde	Rüthener Str. 29	Tel. 02941/12610	Pfarrbüro Bökenförde
Gem.-Ref. Felicitas Hecker	Rüthener Str. 29	Tel. 02941/933193	Pfarrbüro Bökenförde

---

Jg. 35 – 4. bis 6. So. i. Jahreskreis – 29. Januar 2012 – Nr. 2

---

Vorwort zu einem Bild von Walter Habdank

*Der Maler und Grafiker Walter Habdank ist einer der bekanntesten deutschen christlichen Künstler. Mit seinen Werken regt er seine Bildbetrachter, wie er oft sagte, dazu an, die gesamte Schöpfung anzunehmen, sich selbst in der eigenen Befindlichkeit kritisch und ungeschminkt zu begegnen und so über sich und sein Leben hinauszusehen. Der Holzschnitt „Simeon“ entstand 1973.*

Auf den allerersten Blick: Was sehen Sie zuerst? Wahrscheinlich das helle Gesicht des Kindes.

Der Mensch, dem dieses Kind begegnet, ist ein alter Mann. Der Künstler Walter Haberdank hat diesen Simeon ausdrucksvoll dargestellt: ein zerfurchtes Gesicht, Hände, vom Alter gezeichnet, Augen, die schon tief in den Höhlen liegen. Es ist ein zutiefst menschliches Gesicht, das uns da anschaut, ein anziehendes, altes Gesicht. Voller Glück hält Simeon in den Händen, was er zeit seines Lebens erwartet hat: das Heil, das Gott seinem Volk bereitet hat.

Gewaltige Worte findet dieser alte Mann mit den strahlenden Augen für das kleine Bündel, das er in seinen schwieligen Händen hält: Prophet des Höchsten, Licht, das die Heiden erleuchtet, einer, der sein Volk reich beschenken wird. Hier, scheint dieser Simeon des Walter Habdank zu sagen, ich halte es euch hoch, dieses Kind. Ich zeig's euch und ich sag's euch: Dieses Kind ist der Traum meines Lebens.

Und das Kind? Sein kleines Gesicht strahlt, ist ganz glatt, noch ohne Spuren der Erfahrung von Leid und Angst, von Hoffnungslosigkeit und Einsamkeit, die sich im Laufe des Lebens tief in unsere Gesichter eingraben. Das Kind wird seine Erfahrungen noch machen, es wird nie so alt werden wie Simeon und doch reich an Leben sterben.

Wer ist dieser Jesus? Das ist die zentrale Frage, die die Evangelisten beschäftigt. Es ist die Frage, die die Jünger umgetrieben hat und auch die ersten Gemeinden. Wer ist dieser Jesus – und wer sind wir, wenn wir ihm folgen?

Es ist eine Frage, die auch uns umtreiben, unruhig machen soll. Denn mit dem Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar endet nach dem alten Kalender die Weihnachtszeit, „der Alltag“ beginnt. Wir haben das Kind von Bethlehem gefeiert, besungen, in opulenten oder kargen Weihnachtsskripten bestaunt – und nun müssen wir leben mit diesem Kind, das erwachsen wird und uns herausfordert mit seinem

Tun. Das Kind mit dem glatten Gesichtchen, der „Knabe im lockigem Haar“ ist ein Störenfried: Er stört die festgefahrene Ordnung seiner Zeit. Er setzt sich mit Außenseitern an einen Tisch, er beschimpft die Autoritäten seiner Zeit und interessiert sich vor allem für das Wohlergehen der Außenseiter. Er ist ein schwieriger Zeitgenosse, ein unangepasster Heilsbringer auch für unsere Gesellschaft.

Simeon, der alte Mann mit dem zerfurchten Gesicht, hat lange warten müssen, bis ihm in die Hände fiel, was er sich erträumt hatte. Aber er wusste, was gefehlt hat – ihm und dem ganzen Volk -, und darum erkannte er mit seinen trüben Augen, wer da auf ihn zukam, und packte zu mit seinen alten, zitternden Händen. Er hatte die Antwort gefunden auf die große Frage des Evangeliums: Wer ist Jesus aus Nazaret, der Sohn der Maria und des Josef? Und mit dieser Antwort hatte sein ganzes langes Leben Sinn bekommen.

Das wünsche ich Ihnen und mir: dass wir unsere ganz persönliche Antwort finden auf die Frage, was dieser Jesus für uns eigentlich darstellt. Und dass wir, wenn wir sagen können, wer er ist, auch sagen können, wer wir selbst sind und wer wir sein wollen als Christen.



\*\*\*\*\*

**E-mail Adressen der verschiedenen Gemeinden:**

[st.martinus@hoerste.de](mailto:st.martinus@hoerste.de) / [mail@severinus-esbeck.de](mailto:mail@severinus-esbeck.de) / [st.dionysius@boekenfoerde.de](mailto:st.dionysius@boekenfoerde.de)

**Gemeindereferentin Felicitas Hecker:** [fehewar@yahoo.de](mailto:fehewar@yahoo.de)

**Internetnachrichten unter:** [www.pv-lippstadt-ost.de](http://www.pv-lippstadt-ost.de)

\*\*\*\*\*

**Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Martinus Hörste :**

<i>montags</i>	<i>08,00 bis 12,00 Uhr</i>
<i>mittwochs</i>	<i>09,00 bis 12,00 Uhr</i>

***Bestellungen von Messen können auch schriftlich unter Angabe des genauen Datums und Eingabe des Meßstipendiums (2,50 € pro Messe) in den Briefkasten des Pfarrhauses gegeben werden.***

\*\*\*\*\*



**Samstag, 28. Januar / Sonntag, 29. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis**



*Einer von uns*

*Im Markusevangelium ist die Heilung des Besessenen Jesu erstes Wunder; sein erster Arbeitstag sozusagen. An diesem ersten Arbeitstag begegnet dem Herrn ein Häufchen Elend. Einem, der gar nicht ausdrücken kann, was in ihm vorgeht. Einem, der in Schwermut versinkt oder getrieben wird von unerfüllbaren Wünschen. Einem, der sich verstrickt in Hass oder Eifersucht oder Neid. Einem, der sich betäubt mit Tabletten und Alkohol. Einem, der sich der Arbeit und dem Erfolg und der Macht total verschreibt. Er begegnet einem von uns.*

**Samstag**

**17,00 Uhr Vorabendmesse Dedinghausen**

**18,30 Uhr Vorabendmesse Bökenförde**

**Sonntag**

**11,00 Uhr 30-tägiges-Amt +Anton Schulte-Lübbesmeyer**

Für die Pfarrgemeinde / +Franz Plogmeier / +Karl-Heinz Diederich v. d. N. / +Else Kemper, ++Fam. Josef Kemper, ++Fam. Josef Steinhüser u. +Bruno Hippler / +Stephan Risse / +Bernhardine Brockmann / +Bernhard Kißler / JA +Theo Falkenrich / JA +Alois Kößmeier (B. Brockmann / P. Hüser / J. Teuber / M. Brunnert)  
JAKOBSMEIER / D. SCHULTE

**09,30 Uhr Hochamt Esbeck**

**Dienstag, 31. Januar**

**08,30 Uhr Hl. Messe Esbeck**

**Mittwoch, 01. Februar**

**08,05 Uhr Schülermesse / +Pastor Adolf Jaschke (R. Höwing / T. Oelsmeier / P. Stöppel / G. Sträter)**

**08,30 Uhr Hl. Messe Rixbeck**



**Donnerstag, 02. Februar-Darstellung des Herrn (Lichtmess)**

**09,00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Treff im Pfarrheim /**

**+Leni Kückmann**

**In dieser Messe wird der Blasiussegen ausgeteilt!!!**

**18,30 Uhr Patronatsfest der kfd auf PV in Bökenförde**



**Freitag, 03. Februar - Herz-Jesu-Freitag**

**08,30 Uhr Krankenkommunion**

19,30 Uhr In Mg. des Jahrgebetes / +Gertrud Oosterman v. d. N.

**Missio-Patenschaft v. 06.01.: 23,50 € - DANKE!!!**

(D. Voß / S. Wollschläger / L. u. S. Holthöfer)

**In dieser Messe wird der Blasiussegen ausgeteilt!!!**

***08,10 Uhr Hl. Messe Dedinghausen***

**Samstag, 04. Februar / Sonntag, 05. Februar - 5. So. i. Jahreskreis**



***Berührend***

***Sich von Gott berühren lassen,  
mit sich selbst in Berührung kommen,  
ist der Anfang der Heilung.***

**Samstag - Hl. Messe zum Agatha-Lobetag**

18,30 Uhr Für die Pfarrgemeinde / Für die Leb. u. ++der Freiwilligen  
Feuerwehr Löschgruppe Hörste / JA +Heinrich Bartetzko /  
+Josef Gierse-Plogmeier v. d. N. / +Franz Hampschmidt /  
+Martin Heinrichsmeier / ++Ehel. Katharina u. Franz Lind-  
hauer / +Herman Lorenz / Zum Hl. Antonius / +Ida Kemper u.  
+Heinrich Kemper u. +Sohn Werner / Leb. u. ++Fam. Beine u.  
Josephs u. +Jürgen Beine / ++Ehel. Gertrud u. Josef Hesse /  
+Franz Schlink / ++Ehel. Johannes u. Anna Cramer  
(C. Büttner / T. Johannhörster / P. Renkamp / S. Busch)  
T. HOLTHÖFER / GREWING

**In dieser Messe wird der Blasiussegen ausgeteilt!!!**

***17,00 Uhr Vorabendmesse Rixbeck mit Blasiussegen***

**Sonntag - Agatha-Lobetag**

***09,30 Uhr Hochamt Esbeck mit Blasiussegen***

***11,00 Uhr Hochamt Bökenförde***

**Montag, 06. Februar**

**18,00 Uhr Weggottesdienst Kokis Gruppe 1**

**Dienstag, 07. Februar**

**18,00 Uhr Weggottesdienst Kokis Gruppe 2**

**08,30 Uhr Hl. Messe Esbeck**

**Mittwoch, 08. Februar**

08,05 Uhr **Schülersmesse** / ++Fam. Heinz Lenzen (P. Albersmeier / P. Stöppel / G. Sträter / T. Oelsmeier)

**08,30 Uhr Hl. Messe Rixbeck**

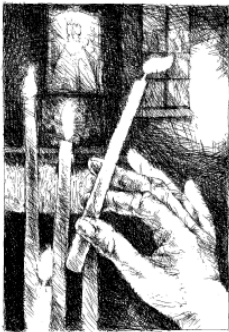
**Donnerstag, 09. Februar**

**18,30 Uhr Hl. Messe Bökenförde**

**Freitag, 10. Februar**

**08,10 Uhr Schulgottesdienst Dedinghausen**

**Samstag, 11. Februar / Sonntag, 12. Februar - 6. So. i. Jahreskreis**



***Gott sei Dank!***

***Als ganzer Mensch geheilt ist, wer bei aller Freude über die Gesundung den Dank an Gott nicht vergisst.***

**Samstag**

**17,00 Uhr Vorabendmesse Dedinghausen**

**18,30 Uhr Vorabendmesse Bökenförde**

**Sonntag**

**11,00 Uhr Sechs-Wochen-Amt +Irmgard Schulte**

**1. JA +Ida Kemper**

Für die Pfarrgemeinde / JA +Georg Bauschke / ++Fam. Bernhard Engelmeier / +Anton Schulte, ++Eltern u. Geschw./ +Heinrich Kemper u. +Sohn Werner / ++Gertrud u. Stefan Sunder / ++Bernhardine u. Gerda Brockmann / +Josefine Kemper v. d. N. / ++Fam. Bernhard Büttner / Leb. u. ++Fam. Rose, Jürgens, Lemaitre u. Darup / Leb. u. ++Fam. Winterkrieg, Strecker, +Schwester Hunegild u. +Pastor Lewe / +Gertrud Köllner v. d. N. /+Anton Schulte-Lübbesmeyer v.d.N. (K. Sagenschneider / M. Hoppe / L. Sandmeyer / E. Deimel) JOHANNHÖRSTER / SANDMEYER

**17,00 Uhr Kinderkirche**

**09,30 Uhr Hochamt Esbeck**

\*\*\*\*\*

**INFO:**



**Handarbeitstreff:** Montag, 06.02.12 um 15,00 Uhr im Pfarrheim

-----

**Kfd Helau**

Am **Freitag, 10.02.2012** lädt die kfd Hörste zur Karnevalsfeier ins Landhaus Günther ein. Beginn ist um 19,31 Uhr – Einlass ab 19,00 Uhr. Karten sind bei den Mitarbeiterinnen erhältlich.

-----

**Kfd-Patronatsfest in Bökenförde**

Am **Donnerstag, 02.02.2012** findet in diesem Jahr das **Patronatsfest für den gesamten PV in Bökenförde** statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Beginn der Messe ist um 18,30 Uhr. Wir treffen uns um 18,00 Uhr in Hörste an der Kirche und bilden dann Fahrgemeinschaften.

-----

**kfd-Ü30-Treff:** lädt **alle Frauen** herzlich zur **Theaterfahrt am Sonntag, 11.03.12** ins Stadttheater nach Lippstadt ein. Gezeigt wird „Der blaue Engel“. Beginn der Veranstaltung ist um 19,00 Uhr. *Anmeldungen* und nähere Infos ab sofort, *spätestens* aber *bis zum 12.02.2012 bei Elke Brunnert, Tel.: 2504.*

-----

**„Morgen der Begegnung“**



Die Pfarrcaritas bietet am **Donnerstag, 02.02.2012** den nächsten „Morgen der Begegnung“ an. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde. Der Morgen beginnt um 09,00 Uhr mit der Hl. Messe, in welcher der Blasiussegen ausgeteilt wird. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim gibt es für alle ein Frühstück.

-----

**Die Hörster Senioren feiern Karneval**

Die Karnevalsfeier für alle Seniorinnen und Senioren, sowie alle Interessierten ist am **Dienstag, 14.02.2012** im Landhaus Günther um **14,30 Uhr** mit dem Kaffeetrinken. Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck und ein Wasserglas mit. Die Frauen der kfd werden uns wieder wie jedes Jahr mit lustigen Theaterstückchen erfreuen. Wir laden Sie herzlich auf ein paar fröhliche Stunden ein und freuen uns auf Ihre *Anmeldung bis Samstag, 11.02.2012 bei G. Deimel, Tel.: 749 oder C. Schlepphorst, Tel.: 1497.*



**Caritas-Konferenz:** Mittwoch, 01.02.2012 um 09,00 Uhr im Pfarrheim

---

**Wir gratulieren:**

31.01.	84 Jahre	Karl Vorwald	Desenberg 11
03.02.	94 Jahre	Katharina Kemper	Dörferweg 6
04.02.	91 Jahre	Anton Kemper	Hörster Str. 153
07.02.	89 Jahre	Heribert Günther	Hörster Str. 151
09.02.	92 Jahre	Hedwig Fuchs	Okerweg 24
09.02.	84 Jahre	Josefa Schulte	Öchtringhauser Str. 141

\*\*\*\*\*

**Folgende Flyer liegen im Schriftenstand zur Info und Mitnahme aus:**

- 1. Pilgerreisen 2012 des Erzbistums Paderborn*
- 2. Katholische Kirche im WDR*
- 3. 98. Deutscher Katholikentag in Mannheim*
- 4. Angelus-Gebetskarte*

**Bitte bedienen Sie sich und geben Sie diese Informationen auch weiter  
–DANKE!!!**

\*\*\*\*\*

**Vortreffen zum Karnevalsgottesdienst**

Die Weihnachtszeit ist nun zu Ende, die Fastenzeit hat noch nicht angefangen... Also befinden wir uns in der sogenannten „fünften Jahreszeit“! Die Kinder freuen sich daran, in andere Rollen zu schlüpfen, etwas verrückter zu sein als sonst... – genauso wie viele Erwachsene auch. Die Geschichten, die Jesus uns hinterlassen hat bzw. die ersten Christen von ihm weitererzählt und später aufgeschrieben haben, heißen Evangelium, was soviel bedeutet wie: Frohe Botschaft! Gott freut sich mit uns, wenn wir Freude haben! So hat sich der neugegründete Familiengottesdienstkreis dieses Thema für die nächste Messe (**18. Februar – 18.30h**) überlegt, wozu besonders die Kinder der Grundschule mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen sind. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!!!

Bereits den **Sonntag zuvor (12. Februar)** wollen wir auch zur Narrenzeit eine Kinderkirche veranstalten, um **17h** ebenfalls in St. Martinus. *Auch hierzu allen ein herzliches Willkommen!*

Für beide Gottesdienste gibt es ein Vorbereitungstreffen am Montag, 30. Januar, um 20h, im Pfarrheim!

## Lichtmessgottesdienst in St. Dionysius für den ganzen Pastoralverbund

Alle Frauen der kfds innerhalb unseres Pastoralverbundes versammeln sich am **2. Februar um 18.30h** in der Bökenförder Pfarrkirche zur Messfeier. Der Feiertag *Mariä Lichtmess* (Darstellung des Herrn) ist traditionell der Patronatstag der Frauengemeinschaften. *So können sich eigentlich alle Mitglieder zu „ihrem Namenstag“ gratulieren!*

Es wäre schön, wenn **Frauen aus allen Orten unseres Pastoralverbundes** sich in einer großen, fröhlichen Gottesdienstgemeinde verbinden würden! In den kommenden Jahren soll diese Festmesse immer im Wechsel zwischen den Orten stattfinden und somit dazu beitragen, dass die Gemeinschaften unter Gottes Segen zusammenwachsen!

-----

Am **Montag, 6. Februar**, findet die nächste **PGR-Sitzung** um 19.30h im Pfarrheim statt. Im Vorfeld seien die Mitglieder bereits daran erinnert, sich wegen der **Teilnahme an der Franziskus-Fahrt** im Pfarrbüro zurückzumelden.

-----



### **Katholischer Familienbund präsentiert sein neues Programm**

Vielleicht kennen Sie dieses „Spiel“ auch von Hochzeiten oder besonderen Feierlichkeiten: Ein Gast bringt einen alten Bilderrahmen mit und Sie positionieren sich darin mit Familienmitgliedern, Freunden und / oder Bekannten zu einem heiteren Gruppenbild. Aus diesen verschiedenen Fotomotiven lassen sich dann später Alben herstellen, die das Brautpaar oder andere Gastgeber an ein schönes Fest

zurückdenken lassen. Eine gute Idee, doch eigentlich steckt da ja noch mehr hinter: Durch die Aufstellung im Rahmen zeigt man: *Wir gehören zusammen! Wir sind einander wichtig!*

Ein solches Bild, wie ich es eben beschrieben habe, findet man auch auf der aktuellen Broschüre des Familienbundes. Vater, Mutter und zwei Kinder mit fröhlichem Gesicht laden den Leser / die Leserin ein, das Programmheft zu öffnen und hineinzuschauen. Wir empfehlen allen Gemeindemitgliedern, dies auch einmal zu tun. In den Auslagen der Gotteshäuser liegen einige der gelbfarbenen Exemplare aus! Ganz unterschiedliche Angebote werden in dem Heft vorgestellt: Wochenenden für Familien, spezielle Vater-Kind-Tage, Studienreisen... Insgesamt vielfältig und interessant! Im Ganzen möchte der Herausgeber Familien – Eltern, Großeltern & Kinder – stärken und fördern, damit „die wichtigste Solidaritätsgemeinschaft für ein gelingendes Leben“ (Vorwort) auch bei uns eine Chance in der Zukunft hat.

\*\*\*\*\*

**Die Jahresstatistik 2011 erscheint im kommenden Pfarrblatt!!!**